

Alkoholentzug in 28 Tagen

Alkoholentzug und Entwöhnung in 28 Tagen

Entgiftung & Gesundheit - Erholung und Aktives Leben. Handeln Sie jetzt für ein neues Leben ohne Alkohol! Nehmen Sie teil an unserem Alkoholentzug und beginnen Sie ein (Ihr) neues Leben! 4 Wochen, die Ihre Zukunft positiv ändern werden.

Unser Programm zum Alkoholentzug in unserer Klinik stellen wir Ihnen gerne unverbindlich vor.

28 Tage - Stationäre Behandlung zum Alkoholentzug und zur Entwöhnung in der Privatklinik Sankt Lukas in Bad Griesbach

Ärztliche Betreuung durch unser Spezialisten-Team in der Klinik

- Chefarzt Dr. med. Volker Rullkötter
- MUDr. Tomáš; Fila

Perfekte Rund um Betreuung während des Alkoholentzug durch

- Cotherapeuten und Pflegepersonal der Klinik Sankt Lukas

Psychologische Betreuung und intensives Coaching während des Alkoholentzug durch

- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Gruppentherapie & "soziale Kompetenz" (Hilfestellungen im Alltagsleben)

Entgiftung mit Unterstützung bei einem Alkoholentzug durch

- Medikamentöse Behandlung unter Aufsicht
- Leberwickel
- Sauerstoffmehrschritt Therapie nach Prof. von Ardenne
- Dampfbäder

Sport- und Bewegungstherapie mit unseren Sporttherapeuten als Hilfe zum Alkoholentzug wie z.B.

- Nordic Walking
- Aqua Fit Wasser Therapie
- Frühsport WS-Gymnastik
- Rückenschule

Physikalische Therapiemaßnahmen in der Klinik während des Alkoholentzug wie z.B.

- Colonmassage
- Fußreflexzonenmassage
- Klassische Massagen
- Lymphdrainage
- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie

Fernöstliche Therapiemaßnahmen und Entspannungsmaßnahmen wie z.B.

- Akupunktur
- Yoga
- Meditation zur Unterstützung während des Alkoholentzug
- Qi Gong
- Autogenes Training
- Traumreisen
- Progressive Muskelrelaxation

Erlebnistherapie in der Gruppe während des Alkoholentzug wie z.B.

- Hochseilgarten Bad Griesbach
- Kanufahrten und vieles mehr...

- Aktivitäten im Freizeitland Bayern
- Bogenschiessen

- Mountainbike Touren

Gesunde Ernährung als Grundbaustein für den Körper und Hilfe während des Entzuges

- Vollwertkost
- Reduktionskost
- Vegetarische Kost
- Verschiedene Diätformen

sämtliche Maßnahmen werden individuell nach ärztlicher Untersuchung verordnet.

Nachsorgeprogramm zum Alkoholentzug

- Seminar zur Weiterbehandlung und Betreuung am Heimatort in Ihrer gewohnten Umgebung.

Follow Up Calls durch unser spezielles Klinik Personal

Unterkunft während des Alkoholentzug – Klinik St. Lukas Bad Griesbach

- Eingegliedert in die Rehabilitationsklinik für Orthopädie und psychosomatische Erkrankungen
- Alle Zimmer sind mit Dusche und WC, Sat TV, Telefon, Kühlschrank und Balkon ausgestattet.

Im benachbarten Hotel steht Ihnen ein WLAN Hotspot zur Verfügung. Somit halten Sie Kontakt zu Freunden und Bekannten.

Die Kosten für 28 Tage Alkoholentzug in der Klinik Sankt Lukas in Bad Griesbach betragen 9963,--€

Sollten Sie bereits einen erfolgreichen Alkoholentzug innerhalb der letzten 10 Tage gemacht haben, können Sie sich auch zu unserem 3 Wöchigen Therapieangebot Alkoholentwöhnung anmelden.

Die Private Klinik Sankt Lukas ist eine anerkannte Krankenanstalt gemäß § 30 der Gewerbeordnung. Die Behandlung wird in Kleingruppen durchgeführt. Die Aufnahme in unsere Fachklinik ist täglich möglich (je nach Zimmerverfügbarkeit)

Für eine eventuelle Bezuschußung für den Alkoholentzug setzen Sie sich bitte mit Ihrer Privaten Krankenversicherung in Verbindung. Eine direkte Abrechnung mit den Gesetzlichen Krankenkassen ist derzeit noch nicht möglich.

Bereits vor dem Alkoholentzug stehen wir Ihnen natürlich auch zu einem Persönlichem Gespräch zur Verfügung.

Vereinbaren Sie doch gleich morgen einen Termin mit uns und überzeugen Sie sich vor Ort von unseren Leistungen. Gerne rufen wir Sie auch zu einem Termin Ihrer Wahl zurück.

Unsere Klinik-Hotline bei Fragen zum Entzug erreichen Sie 24 Stunden täglich. Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Hier können Sie das Aufnahmeformular (81 Kb PDF) für den Alkohol Entzug downloaden. Benötigt wird der Acrobat Reader.

Die Folgen von Chronischem Alkoholismus*:

Langfristiger Alkoholmissbrauch führt zu zahlreichen chronischen Folgekrankheiten. Alkoholkonsum beeinträchtigt den Stoffwechsel, insbesondere den Fettstoffwechsel. Typische alkoholbedingte Schädigungen der Leber sind etwa Fettleber, Alkohol-Hepatitis und Leberzirrhose. Äußerlich können sie von Leberhautzeichen begleitet sein. Die Bauchspeicheldrüse kann sich akut oder chronisch entzünden (Pankreatitis). Während eine akute Pankreatitis direkt tödlich sein kann, kann als Folge einer chronischen Pankreatitis eine exkretorische Insuffizienz oder ein Diabetes mellitus auftreten. Das Muskelgewebe der Skelettmuskulatur und des Herzmuskels wird geschädigt (alkoholische Myopathie). Weitere Erkrankungen sind Gicht und hormonelle Störungen. Wir helfen Ihnen mit unserem Alkoholentzug!

Chronischer Alkoholismus führt zu verringerter Produktion des Proteins Folattransporter in Nierenzellen und damit zu verringerter Wiederaufnahme ausgeschiedener Folsäure (ein Vitamin). Auf der anderen Seite nimmt der geschädigte Darm

nur noch ein Bruchteil der Folsäure auf, die ohnehin in der Nahrung nicht ausreichend vorhanden ist. Aus beiden Fakten erklären sich erniedrigte Folat-Plasmagehalte bei diesen Kranken und, in der Folge, weitere Stoffwechselstörungen und Fehlgeburten.

Chronischer Alkoholkonsum, oft in Verbindung mit Fehlernährung oder Tabakkonsum, schädigt die Schleimhäute in Mund, Rachen, Speiseröhre und Magen. Am häufigsten sind Speiseröhrenentzündungen und Magenschleimhautentzündungen (Gastritis). Krebserkrankungen im Nasenrachenraum und Kehlkopfkrebs sind bei Alkoholkranken häufiger als in der übrigen Bevölkerung. Besonders hochprozentige Getränke begünstigen Speiseröhrenkrebs. Als Folge der Leberzirrhose können sich auch Krampfadern in der Speiseröhre bilden. Die gerötete Knollennase (Rhinophym) wird durch Alkoholkonsum nicht verursacht, aber verschlimmert.

Das Herz-Kreislauf-System ist ebenfalls betroffen. Alkoholmissbrauch kann zu Bluthochdruck, Herzmuskelerkrankungen, koronarer Herzkrankheit und Anämie beitragen. Deshalb handeln Sie jetzt und beginnen Sie Ihren Alkoholentzug!

Alkoholkonsum beeinträchtigt Gehirn und Nervensystem. Schon bei einzelnen Rauschen treten Gedächtnislücken („Filmrisse“) auf. Langfristig bilden sich chronische neuropsychologische Defizite in den Bereichen Aufmerksamkeit, Konzentration, Gedächtnis, Lernfähigkeit, räumliches Vorstellungsvermögen, Zeitwahrnehmung und Problemlösungsstrategien. Dazu kann es zu sozialen Störungen wie dem alkoholischen Eifersuchtswahn und zu sexuellen Deviationen kommen.

Eine über Jahre bestehende Alkoholkrankheit führt häufig zum Absterben der Purkinjezellen in der Kleinhirnrinde. Die Folge davon sind Ataxie und andere Symptome einer schweren Kleinhirnschädigung. Weitere Krankheiten in diesem Zusammenhang sind das Wernicke-Korsakow-Syndrom, die hepatische Enzephalopathie, die alkoholbedingte Polyneuropathie, der alkoholische Tremor, die funikuläre Myelose, die zentrale pontine Myelinolyse, eine allgemeine oder umschriebene Hirnatrophie, Hirngefäßschädigungen (die das Risiko für Schlaganfälle und Hirnblutungen erhöhen), epileptische Anfälle und das Delirium tremens. Bedingt durch die epileptischen Krampfanfälle und die damit verbundene Übersäuerung des Muskelgewebes kann es zu einer Erhöhung des Kreatininspiegels kommen, was zu einer irreversiblen Schädigung der Nieren führen kann.

*Quelle: Wikipedia.de

Wenn Sie das nicht wollen, sollten Sie sich noch heute zu unserem Alkoholentzug anmelden.